

PRESSEINFORMATION

Gemeinsam für bessere Kinderhospizarbeit

Bundesweiter Kinder-Lebens-Lauf 2022: Oldtimer und Klinik-Clowns im Einsatz für Löwenzahn







Übergabe der Engelsfackel in Schwerin an Irmtraud Schliephake, Koordinatorin des Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienstes Löwenzahn, Teil der Deutschen Kinderhospiz Dienste.

©Fotos: Susan Marlen. Download per hinterlegtem Hyperlink oder hier

Schwerin, 29. September 2022 (primo PR) – Die Schweriner Höfe waren Mitte September Ziel der Engelsfackel des Bundesverbandes Kinderhospiz. Feierlich überbracht wurde sie durch die siebenjährige Lotta und den fünfjährigen Thore, angereist mit einem schicken Oldtimer aus Lübeck. Begrüßt wurde die Fackel durch Irmtraud Schliephake, Koordinatorin des Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienstes Löwenzahn, und die Klinik-Clowns, die mit großen Seifenblasen für leuchtende Kinderaugen sorgten. Mit dabei auch Sandra Jafra, Initiatorin eines Spenden-Pilgerlaufes, der im Oktober 2022 startet und unter anderem Gelder für die wichtige Arbeit der Deutschen Kinderhospiz Dienste sammeln wird, zu denen Löwenzahn in Schwerin gehört. Für Interessierte steht der nächste Infoabend am 18.10.2022, 18.00 Uhr offen, Anmeldung unter kontakt@ambulanter-kinderhospizdienst-schwerin.de. Weitere Informationen unter https://deutsche-kinderhospiz-dienste.de/, in der Basispressemappe oder auf https://www.instagram.com/hope.kommt.rum/.

Die Engelsfackel ist das Symbol für den bundesweiten Kinder-Lebens-Lauf, der am 7. April in Berlin startete und bis zum 7. Oktober auf mehr als 7.000 Kilometern durch 120 Städte in ganz Deutschland führt. Schirmherrin der Aktion ist Elke Büdenbender, Gattin des Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier. Ziel ist es, auf die deutschlandweit bestehenden Kinderhospizangebote aufmerksam zu machen. 50.000 Kinder und Jugendliche leben hierzulande mit der Diagnose einer lebensverkürzenden Erkrankung, darunter rund 100 in Schwerin und Umgebung.

Am Mittwoch, 21. September, kam die Engelsfackel erstmals im Klöresgang in Schwerin an. Und zwar stilecht in einem eleganten Oldtimer! Der Kinderhospizdienst "Die Muschel" aus Lübeck überreichte die Fackel an Irmtraud Schliephake, Koordinatorin des ambulanten Kinderund Jugendhospizdienstes Löwenzahn in Schwerin. Zwei Schweriner Klinik-Clowns sorgten mit Riesen-Seifenblasen für eine wunderbare Stimmung. Mit dabei war Sandra Jafra, Initiatorin eines Spenden-Pilgerlaufes, der im Oktober 2022 startet und ein halbes Jahr dauert. Unter anderen gemeinnützigen Organisationen wird sie auf ihrem Weg auch für die Deutschen Kinderhospiz Dienste notwendiges Geld sammeln.



PRESSEINFORMATION

Am Samstag, 24. September, ging die Tour dann weiter zur nächsten Station: Sandra Jafra sowie Ehrenamtliche der Deutschen Kinderhospiz Dienste brachten die Engelsfackel vom Standort in den Schweriner Höfen nach Trassenheide auf Usedom. Dort wurde sie im Rahmen einer Familienfreizeit mit 70 Teilnehmern an den Greifswalder Kinderhospizdienst "Leuchtturm" übergeben.

"Die Tour durch Deutschland hat ein Ziel: Betroffene Familien haben den Wunsch, dass ihre lebensbedrohten Kinder so normal wie möglich leben können. Sie suchen nach Glücksmomenten und Begegnungen mit Menschen, die nicht wegschauen. Gemeinsam müssen wir Tabus und betretenes Schweigen in der Gesellschaft brechen", weist Sabine Kraft, Geschäftsführerin vom Bundesverband Kinderhospiz (BVKH), für die mehr als 3.000 Teilnehmer*innen die Laufrichtung an. Weitere Informationen zum Kinder-Lebens-Lauf finden Interessierte unter www.kinder-lebens-lauf.de.

Wer beim Projekt der Deutschen Kinderhospiz Dienste ehrenamtlich helfen möchte oder sich für die Begleitung eines lebensverkürzend erkrankten Kindes interessiert, kann sich per Telefon oder per E-Mail melden.

Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdient Löwenzahn Schwerin

Klöresgang 4-6 (Schweriner Höfe), 19053 Schwerin Telefon: 0385 48 93 96 00 und 0178 1193 012

Nächster Infoabend ist am 18.10.22, 18:00 Uhr. Nächster Kursbeginn ist im November 2022.

kontakt@ambulanter-kinderhospizdienst-schwerin.de www.ambulanter-kinderhospizdienst-schwerin.de Spendenkonto: Sparkasse Schwerin: IBAN: DE95 1405 2000 1711 6355 25

Über Deutsche Kinderhospiz Dienste:

Im Jahr 2018 fanden die Deutschen Kinderhospiz Dienste ihren Ursprung - mit dem Aufbau des Kinderhospizdienstes "Löwenzahn" in Dortmund nach einem ganz neuen Konzept. Eine moderne Hilfestruktur sollte die Betroffenen über ein medizinisches Netzwerk ansprechen. Der Selbsthilfegedanke wurde durch den Hilfegedanken ersetzt. Emotionale und praktische Hürden zur Inanspruchnahme der Hilfe wurden konsequent auf ein Minimum gesenkt. Nach 24 Monaten, zehn davon unter Corona-Bedingungen, konnte der Dienst 45 Kinder und Jugendliche in der Begleitung begrüßen. Im April 2020 wurde das Konzept in Bochum erfolgreich auf einen zweiten Standort übertragen. Unter dem Motto "Wir lassen kein Kind allein – Kinderhospizarbeit in Deutschland sicherstellen!" wird nun der dritte Schritt gegangen. Ziel ist es, eine bedarfsgerechte Versorgung in ganz Deutschland auf Basis der Erfahrungen und Konzepte in Dortmund und Bochum innerhalb von zehn Jahren aufzubauen. Träger ist der Verein Forum Dunkelbunt e.V.. https://deutsche-kinderhospiz-dienste.de/

Zum Hintergrund des BVKH:

Der Bundesverband Kinderhospiz ist als Dachverband der ambulanten und stationären Kinderhospizeinrichtungen in Deutschland auch Ansprechpartner für Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Kostenträger und Spender. Er engagiert sich politisch für bessere Rahmenbedingungen für die Kinderhospizarbeit und setzt sich dafür ein, dass betroffene Familien aus dem sozialen Abseits geholt werden.

Der Bundesverband Kinderhospiz ist Träger vom bundesweiten "OSKAR Sorgentelefon". Unter der Nummer 0800 8888 4711 ist die Hilfs-Hotline 365 Tage im Jahr durchgehend, kostenfrei und anonym zu erreichen. Professionell geschulte Mitarbeitende beantworten alle Fragen zu lebensverkürzenden Erkrankungen bei jungen Menschen sowie zu sozialrechtlichen Fragen. OSKAR ist auch für Familien in Trauer da und kann sowohl von Betroffenen und ihren Angehörigen als auch von Fachleuten genutzt werden.